

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

25822


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 17. April 1962
Zippelhaus 5

Geschäfts-Nr. Z 27 582 ✓
Bitte bei allen Schreiben angeben!
1.) Schreiben :

Fernsprecher: 36 11 21 } App.831
Behördennetz: 31 }

Vfg.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13

Harvestehuder Weg 14

Dort.Az.: L 160 - P 55 d - ✓

Betreff: Anmeldung von Rückerstattungsansprüchen durch
den Öffentlichen Vormund im Staate Israel (Ad-
ministrato(r) General), Haim Kadmon.

Der Öffentliche Vormund im Staate Israel hat folgende
Positionen angemeldet:

- a) Leubuscher, Kurt ✓ Carl F. Schlüter ✓ RM 4.021,05 ✓
2.7.41 ✓
- b) Leubuscher, Kurt ✓ RM 5.887,17 ✓ Obfk. Troppau ✓
2.10.44 ✓

Aus den hier vorhandenen Unterlagen ergibt sich, daß
ein Rückerstattungsverfahren wegen des Umzugsgutes des
Geschädigten Kurt S. Loy (früher Leubuscher) ✓

unter den Geschäftsnummern Z 996 -1-, ✓

2. WiK 356/51 ✓ und dem dortigen Aktenzeichen
L 160 - P 55 d - ✓ stattgefunden hat.

Durch den Beschluß / ~~Vergleich~~ vom 28.6.1951 ✓
ist / ~~sind~~ die Position a) ✓ berücksichtigt
worden.

Das Wiedergutmachungsamt kann an Hand seiner Unterlagen
nicht feststellen, ob auch die Position b) ✓
den zuerkannten Anspruch betrifft / ~~betreffen~~. Es wird
deshalb höflich gebeten, eine entsprechende Prüfung dort
vorzunehmen und dem Amt das Ergebnis in 2facher Aus-
fertigung mitzuteilen.

Im Auftrage:

2.) 1 Monat.

Justizangestellter (VIb)

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5608 - WGA-Erm. - BV 41/4112

(24a) Hamburg 13, den 7. Mai
Harvestehuder Weg 14
Postfach
Tel. 441291 / App. 44

19 62

Büro: Magdalenenstr. 64

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 1 begl. Durchschri

Landgericht Hamburg			
Wiedergutmachung			
Eing.	- 9. MAI 1962		
(Ent)	Abschr.	Anl.	Akt.

Betr.: Anmeldung von Rückerstattungsansprüchen durch den Öffentlichen Vormund im Staate Israel (Administrator General), Haim Kadmon;
hier: Geschädigter Kurt Lebuscher, früher Preiskretschan/Schlesien

Bezug: Ihr Schreiben vom 17. April 1962 - Z 27 582 -

Der von Ihnen unter Position b) genannte und an die Oberfinanzkasse Troppau abgeführte Betrag von RM 5.887,17 betrifft d.E. wahrscheinlich den von der Gestapo Hamburg zu überweisenden Nettoversteigerungserlös des Umzugsgutes des Antragstellers im Verfahren Z 996 - 2 WiK 356/51 - 5 WiS 154/51.

Wie der Bevollmächtigte des Antragstellers mit Schriftsatz vom 24.11.1950 vorgetragen hat, lagerte der Liftvan des Herrn Kurt Lebuscher, früher Preiskretschan (Schlesien) bei der Firma Schenker & Co. in Hamburg. Das Gut war gezeichnet Sch & Co. 183, das Gewicht betrug 2720 kg. Nach der Liste Schenker & Co. ist dieses Umzugsgut von der Gestapo beschlagnahmt und an die hiesige Versteigerungsfirma C.F.Schlüter zur Verwertung übergeben worden. Dem in dieser Sache durchgeführten Rückerstattungsverfahren ist der anhand des noch vorhandenen Versteigerungsprotokolls ausgewiesene Bruttoversteigerungserlös von RM 6.409,80 zur Ermittlung des Wiederbeschaffungswertes zugrunde gelegt worden. Da unter dem Namen Kurt Lebuscher, letzter Wohnsitz Preiskretschan (Schlesien) keine weitere Versteigerung von Umzugsgut aus den hier vorhandenen Unterlagen zu entnehmen ist, hat es sich d.E. bei der Überweisung des o.g. Betrages an die vorgenannte Oberfinanzkasse um den Antragsteller des durchgeführten Rückerstattungsverfahrens Z 996 gehandelt. Ob die Oberfinanzkasse in Troppau allerdings die für den Wohnsitz des Geschädigten in Preiskretschan (Schlesien) zuständige Vermögensverwertungsstelle gewesen ist oder aus welchen Gründen sonst die Überweisung nach Troppau vorgenommen wurde, kann anhand der hier vorhandenen Unterlagen nicht festgestellt werden.

Im Auftrag

(Friedert)

Oberregierungsrat

Vorgelegt nach Fristablauf
mit/kein Eingang am

16. JUL 1962

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 11. MAI 1962
Zippelhaus 5

Geschäfts-Nr. Z 27 582 ✓
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher: 36 11 21 App. 831

1) Schreiben an:
Herrn
Haim Kadmon
Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General)
P.O.B. 1254, Mitzpeh House
Jerusalem / Israel

h.
3 Lu

17. Juli 1962 7210

Betrifft: Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geld-
ansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtsträger vom 23.12.1958.
Hier: Liste UG/ 1/2 Pos.Nr. 835 ✓
" " " " " 663 ✓
Name des Geschädigten: Kurt Leubuscher,
fr.Preiskretschan/Schlesien ✓

Sehr geehrter Herr Kadmon!

In obiger Sache teilt Ihnen das Wiedergutmachungsamt mit, daß
wegen eines beschlagnahmten und versteigerten Umzugsguts

des Geschädigten Kurt Leubuscher ✓

bereits ein Verfahren unter der Geschäfts-Nr. Z 996 ✓=
anhängig war. 2 WiK 356/51 ✓

Antragsteller dieses Verfahrens war :

Kurt S. L o y (früher Leubuscher), 49 Oswald Road,
St. Albans, Herts/England, ✓

Bevollmächtigte : Rechtsanwälte Dr. Friedrich Koch,
Dr. Wilhelm Bosse, Hamburg-Altona. ✓

Das Verfahren ist unter Berücksichtigung eines Versteigerungserlöses ~~in Höhe von RM~~ - wie umseitig näher erläutert - durch rechtskräftigen Beschluss der Wiedergutmachungskammer 2 vom 28. Juni 1951 abgeschlossen worden.

Aus diesem Grunde bittet das Amt Sie höflich um Prüfung, ob Sie die Anmeldung hinsichtlich der o.a. Pos.Nr. für erledigt erklären wollen.

Ihre Stellungnahme wird binnen 2 Monaten in doppelter Ausfertigung erbeten.

- 2) 2 WiK 356/51 trennen. ✓ Hochachtungsvoll
- 3) 2 Monate. ✓ (Borgmeyer)

15 MAI 1962
Landgerichtsrat

WgA-1.62-1500

b.w.

Handwritten signature/initials

Der Auktionator Carl F. Schlüter hat aus der Versteigerung des Umzugsgutes des Geschädigten am 2.7.1941 den Betrag von RM 4.021,05 auf das Konto der ehemaligen Gestapo bei der Deutschen Bank in Hamburg überwiesen. Am 2.10.1944 sind RM 5.887,17 an die Oberfinanzkasse Troppau abgeführt worden.

Auf die beigefügte Durchschrift des Schreibens der Oberfinanzdirektion Hamburg vom 7. d. M. wird besonders hingewiesen.

1 Anlage